

# Digitale Urkundenpräsentationen: Laufende Projekte und aktuelle Entwicklungen

Workshop zum Abschluss des  
DFG-Projekts „Urkundenportal“

16. Juni 2010, München



Veranstaltungsort:  
Generaldirektion der Staatlichen Archive Bayerns,  
Schönfeldstraße 5, 80539 München, Vortragsraum  
(Raum 207)

Das von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) geförderte und am Bayerischen Hauptstaatsarchiv angesiedelte Projekt „Urkundenportal“ („Aufbau eines elektronischen, internetbasierten Portals für größere Bestände von digitalisierten Urkunden des süddeutschen Raumes“) ist im März 2010 nach insgesamt 24 Monaten Laufzeit abgeschlossen worden. Dies ist Anlass, im Rahmen eines eintägigen Workshops die Ergebnisse dieses umfangreichen Digitalisierungs- und Erschließungsprojekts der Fachöffentlichkeit zu präsentieren. Zugleich sollen weitere derzeit laufende Projekte bzw. Urkundenpräsentationen aus dem In- und Ausland vorgestellt werden.

In einem zweiten Themenblock werden ausgewählte technische Fragen und Aspekte des sog. Web 2.0 bzw. der kollaborativen Bearbeitung von Urkunden behandelt; ebenso soll ein Blick auf die (mögliche) Zukunft der Urkundendigitalisierung im archivischen Bereich geworfen werden. Während des Workshops wird ausreichend Zeit für eine Diskussion der Referate sein.

Der Workshop wird veranstaltet von der Generaldirektion der Staatlichen Archive Bayerns. Die Teilnahme am Workshop ist selbstverständlich kostenlos.

**Um Anmeldung per E-Mail bis 11. Juni wird gebeten:**  
*amtsleitung@gda.bayern.de*, Tel. +49 (0) 89 / 286 38-2482

Moderation des Workshops:  
Thomas Aigner (Wien/St. Pölten),  
Joachim Kemper (München),  
Thomas Just (Wien)

# Programm

## **10.45 Begrüßung**

(Christian Kruse, Generaldirektion der Staatlichen Archive Bayerns; Thomas Aigner, „International center for archival research“, Wien)

## **11.00 Bayerische Urkunden im Netz: Erfahrungen und Perspektiven aus dem DFG-Projekt „Urkundenportal“**

(Joachim Kemper, Staatsarchiv München, gemeinsam mit Katharina Elisabeth Wolff, München)

## **11.30 Die Digitalisierung größerer Urkundenbestände in Archiven: Strategie, Methoden und Ziele**

(Francesco Roberg, Staatsarchiv Marburg)

## **11.50 Von Bonifatius bis Napoleon. „Online-Edition“ der Urkunden der Reichsabtei Fulda 751–1837 im Hessischen Staatsarchiv Marburg**

(Steffen Arndt, Thüringisches Staatsarchiv Gotha)

## **12.10 Collectio Diplomatica Hungarica. Mittelalterliche Urkunden online**

(Csaba Reisz, Generaldirektor des Ungarischen Staatsarchivs)

*12.30–13.45 Mittagspause*

## **13.45 Das virtuelle Urkundenarchiv „Monasterium“ am Beispiel Österreichs**

(Thomas Just, Haus-, Hof- und Staatsarchiv, Wien, und Karl Heinz, „International center for archival research“, Wien)

## **14.15 Das DFG-Projekt „Marburger Lichtbildarchiv Online“**

(Sebastian Müller, Forschungsinstitut Lichtbildarchiv älterer Originalurkunden bis 1250, Philipps-Universität Marburg)

## *14.45 Kaffeepause*

## **15.00 Das Verhältnis von Archiven und Diplomatie im Netz: Von der Bereitstellung zur Kollaboration**

(Georg Vogeler, Historische Grundwissenschaften und Historische Medienkunde, Ludwig-Maximilians-Universität München)

## **15.30 Urkundendigitalisierung und virtuelle Netzwerke**

(Manfred Thaller, Institut für Historisch-Kulturwissenschaftliche Informationsverarbeitung, Universität Köln, gemeinsam mit Maria Magdalena Rückert, Landesarchiv Baden-Württemberg/Abt. Fachprogramme und Bildungsarbeit, sowie Joachim Kemper, Staatsarchiv München)

## **16.15 Schlussdiskussion**